



ZBI-Newsletter

Sofern dieser Newsletter an Sie weitergeleitet wurde, können sie ihn natürlich gerne auch selbst bestellen: [Newsletter abonnieren.](#)



Beschleunigter Netzausbau

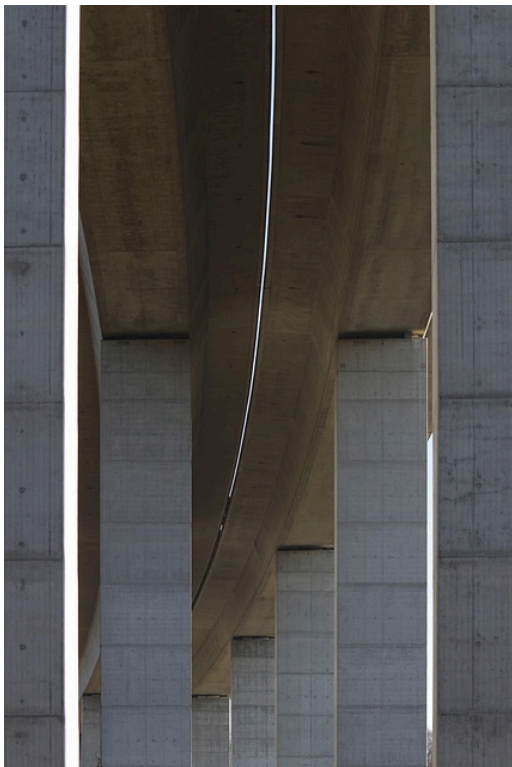
Die Rahmenbedingungen für den Ausbau der digitalen Infrastruktur sollen verbessert werden. Geplant ist, dass der Ausbau der Glasfaser- und Mobilfunknetze „im überragenden öffentlichen Interesse“ liegt. Dazu haben die Unionsfraktion und die SPD-Fraktion einen Gesetzentwurf „zur Änderung des Telekommunikationsgesetzes und zur Feststellung des überragenden öffentlichen Interesses für den Ausbau von Telekommunikationsnetzen“ vorgelegt. [weiterlesen](#)



Kabinett beschließt Bau-Turbo

Das Bundeskabinett hat den Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung beschlossen. Damit erhalten die Kommunen die Möglichkeit, vor Ort flexibler zu bauen. Mit dem Gesetzentwurf soll das Baugesetzbuch geändert werden, um Wohnungsbauvorhaben zu erleichtern und zu beschleunigen. Das Gesetzgebungsverfahren soll im Bundestag bis Herbst 2025 abgeschlossen sein. Das Gesetz ist im Bundesrat nicht zustimmungspflichtig.

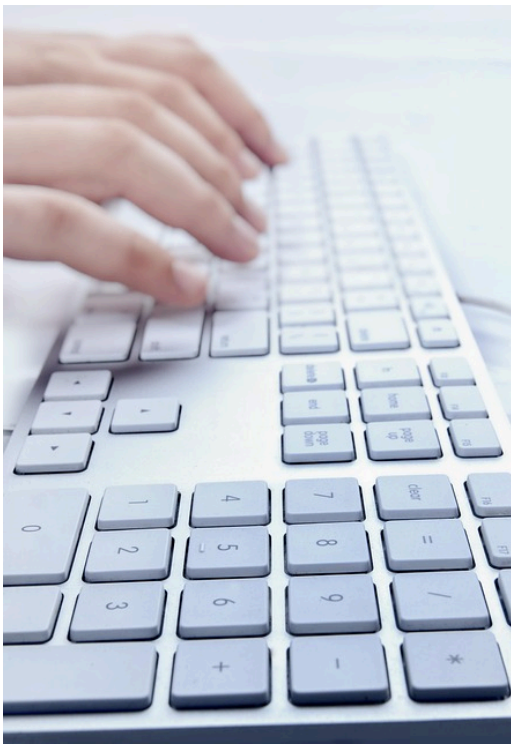
[weiterlesen](#)



Brückenmodernisierung „bei Weitem nicht im Zeitplan“

Der Bundesrechnungshof (BRH) zieht eine negative Zwischenbilanz zum Brückenmodernisierungsprogramm der Bundesregierung. Anders als vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) behauptet, sei es „bei Weitem nicht im Zeitplan“, heißt es im BRH-Bericht entsprechend Paragraph 99 der Bundeshaushaltsordnung „über die schleppende Modernisierung maroder Brücken an Bundesfernstraßen“.

[weiterlesen](#)



KI-Nutzung im Studienalltag

Künstliche Intelligenz (KI) gehört auch an deutschen Hochschulen immer mehr zum Studienalltag. Rund zwei Drittel der Studierenden nutzen KI-Tools wie ChatGPT mindestens einmal in der Woche, ein Viertel sogar täglich. Die Nutzung von allgemeinen Recherchen bis zu Übersetzungen unterscheidet sich stark nach Studienfach. Mit dem bestehenden Angebot zum Erwerb von KI-Kompetenzen an ihrer Hochschule sind Studierende eher nicht zufrieden, zeigt eine Befragung.

[weiterlesen](#)



Investitionsbooster

Der Bundesrat hat einen Ausgleich für Steuerausfälle gefordert. Die Länder hatten die Pläne der Bundesregierung für ein steuerliches Investitionssofortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland geprüft. In ihrer am 13. Juni 2025 beschlossenen Stellungnahme verweisen sie auf die erheblichen Steuerausfälle durch die geplanten Maßnahmen. In seiner Stellungnahme begrüßt der Bundesrat nachdrücklich das Ziel der Bundesregierung, kurzfristig Wachstumsimpulse zu setzen und Unternehmen in der Breite zu fördern. Dies sei notwendig, um die Wachstumsschwäche der deutschen Wirtschaft zu überwinden.

[weiterlesen](#)



Verkehrsinfrastruktur

Deutschland steht mit seinem Verkehrssystem vor großen Herausforderungen. Viele Verkehrsinfrastrukturen sind sanierungsbedürftig, die Nachholbedarfe sind enorm. Vor diesem Hintergrund haben die "Agora Verkehrswende" und "Dezernat Zukunft" einen *Sachverständigenrat für die Finanzierung eines zukunftsfähigen Verkehrssystems* initiiert.

[weiterlesen](#)

Nachhaltige Ingenieurausbildung

Die IfKom und das Forschungsinstitut für nachhaltige Ausbildung von Führungskräften (FinAF) setzen sich für eine Ingenieurausbildung ein, die das Streben nach Nachhaltigkeit integrativ als einen wesentlichen Teil des Berufsbildes verankert.

[weiterlesen](#)

Stellungnahme zum Bau-Turbo

Der BDB hat in seiner Stellungnahme zum "Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung" eine Klarstellung gefordert, dass es sich bei den privilegierten Bauvorhaben um solche handelt, die zu bezahlbaren Mieten bezogen werden können.

[weiterlesen](#)

Umgang mit Wasserressourcen

Der BWK begrüßt die starke Berücksichtigung umweltpolitischer Aussagen im Koalitionsvertrag, worin sich die Bundesregierung zum Ziel der Klimaneutralität bis zum Jahr 2045 bekennt. Gleichzeitig werden aber nach Ansicht des BWK zu wenige und zu wenig ambitionierte Maßnahmen ergriffen, um dieses Ziel in der Praxis zu erreichen zu können.

[weiterlesen](#)



Zentralverband der Ingenieurvereine (ZBI) e.V.

Christinenstr. 79, 44575 Castrop-Rauxel

Diese E-Mail wurde gesendet an: {{contact.EMAIL}}

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier abbestellen](#).

Sofern dieser Newsletter an Sie weitergeleitet wurde, können sie ihn natürlich gerne auch selbst bestellen: [Newsletter abonnieren](#)

